



σ. i. 870. (1-39).

Entwurf
der ordentlichen
VISITATION
im Königl. Academischen Gymnasio
zu Altona

dann
des öffentlichen
EXAMINIS
in dem Königl. Pädagogio und den
Präparations-Classen,

welche
mit Genehmigung
des hochlöblichen Scholarchats
den 2^{ten} 3^{ten} und 4^{ten} April dieses 1743. Jahres
gel. Ort gehalten,

und wozu
alle hohe Beförderer, vornehme Gönner
und
Liebhaber der Wissenschaften
von dem sämtlichen Collegio
hiemit geziemend eingeladen werden.

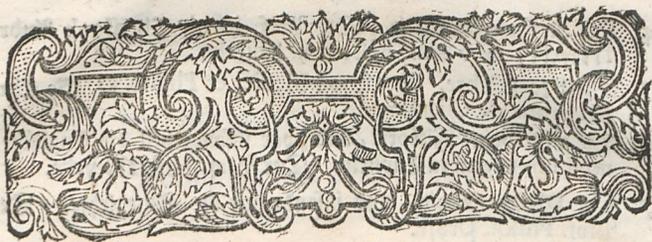
Altona, gedr. bey den Gebr. Burmeister, Königl. privil. und Gymnasien Buchdr.

XIX
19



der öffentlichen
GEMÜTH
der öffentlichen
VISITATION
im öffentlichen Gemüthe
zu führen
der öffentlichen
EXAMINIS
in dem öffentlichen Gemüthe und in
der öffentlichen
mit der öffentlichen
des öffentlichen Gemüths
den 2ten und 4ten Theil des 17ten Jahres
der öffentlichen
mit der öffentlichen
alle diese Theile, voran die Gemüth
die öffentliche
von dem öffentlichen Gemüthe
die öffentliche





I. Im Gymnasio oder Classe Selecta.

Dienstags, den 2. April,
von 8. bis 12. Uhr Vormittags.

1. **W**ird das Lied gesungen: Ich weiß, mein Gott, daß all mein thun ic. und ein Gebet gethan.
2. Eine lateinische Rede: Das Sprichwort, je gelehrter, je verkehrter, treffe die wahre und gesunde Gelehrsamkeit nicht. Der Redner, Mfr. Samuel Valentin Posselt, von Uff aus dem Zonderschen, bittet zugleich die Zuhörer um ein geneigtes Gehör.
3. Die Theologie. Vom VIIIten Cap. an bis zum Ende des Wandalinischen Compendii. Der Director Fleßa.

) 2

4. Die

4. Die Rechtsgelahrtheit. Der Prof. iuris, Christoph Andr. Meycke, wird vom Völkerecht handeln.
5. Die Naturlehre. Der Prof. Medic. et Physic. D. Ge. Chr. Maternus de Cilano.
6. Die allgemeine Historie, und zwar insonderheit die Englische, nebst den folgenden Capiteln. Der Prof. Hist. Meycke.
7. Die Weltweisheit, und insonderheit die Sittenlehre. Der Prof. Philol. Prose.
8. Schluß mit einem Gebet.

Nachmittag von 2 bis 5 Uhr.

1. Ein kurzes Gebet zum Anfang.
2. Mr. Paul Flor Ziel, von Bredstadt aus dem Holsteinischen, hält eine lateinische Rede über den Satz des Plinius: Alia maiora, alia clariora.
3. Die Reichshistorie. Der Prof. der Geschichte und Alterthümer, Ge. Aug. Detharding.
4. Die Griechische Sprache. Ein Stück der Theogonie des Hesiodus. Der Prof. Stricht.
5. Der Horatius. Das 2 Buch der Oden. Der Prof. Reichard.
6. Die Mathematik, und zwar die Trigonometrie. Der Prof. Prose.
7. Die Hebräische Sprache. Das Chaldäische aus dem Daniel. Der Prof. Stricht.
8. Das Französische. Der Adjunctus Gymnasii, Paul Christian Henrici.
9. Eine deutsche Dankfagungsbrede in Versen. Mr. Andreas Volquard, aus Zondern.
10. Schlußgebet, und Lied: Womit soll ich dich wohl loben &c.
v. 1. 2. 6. 7. 13. 14.

II. III

II. Im Paedagogio.

An der Mittwoch, den 3ten April.

Vormittag von 8 bis 12 Uhr.

1. Das Lied: Nun bitten wir den heiligen Geist :c. und ein Gebet.
2. Eine Französische Rede, darinnen die Anwesende um ein geneigtes Gehör ersuchet werden. Franz Rudolph Reuter, von Altona.
3. Die Theologie mit der ersten Classe. Der Director Fleßa nimt den ersten Theil der Freylinghausischen Grundlegung.
4. Die Historie und Geographie mit eben derselben Classe. Und zwar aus der Historie die Zeiten Carls des V.; aus der Geographie der Staat von Frankreich. Der Prof. Meycke.
5. Die Weltweisheit, und aus derselben die Vernunftlehre. Der Prof. Profe.
6. Eine Lateinische Rede von den Feinden der Syllogismus Kunst. Peter Manecke, von Boitzenburg.
7. Die Geometrie, und aus derselben die Stereometrie. Der Prof. Profe.
8. Der Virgil, und aus demselben das VIIIte Buch der Aeneis. Der Prof. Reichard.
9. Das Hebräische aus dem ersten B. Mose. Der Prof. Sticht.
10. Die Römischen Alterthümer. Der Prof. Detharding.

11. Das Griechische, mit eben dieser ersten Classe, und zwar die Paulinischen Episteln. Der Prof. Profe.
12. Eine deutsche Rede von den Mathematicis, als Freunden der Syllogismus-Kunst. Hieronymus Bilefeld, von Segeberg aus dem Holsteinischen.
13. Schluß mit einem kurzen Gebet.

Nachmittag von 2 bis 5 Uhr.

1. Gebet und die Theologie mit der andern und dritten Ordnung. Der Prof. Reichard.
2. Ein deutsches Gespräch dreyer Tertianer von den Tugenden einiger Römischer Knaben. Heinrich Paulsen, von Altona. Cai Friederich von Brokdorff, von Kiel. Christian Peter Bauer, von Altona.
3. Der Julius Cäsar, mit den Secundanern. Der Prof. Stricht.
4. Die Geographie mit den beyden Classen. Der Collabor. Großheim.
5. Das Griechische mit den Secundanern aus der Apostelgesch. Der Prof. Stricht.
6. Die Briefe des Cicero mit den Secundanern. Der Adjunct. Gymnal. Henrici.
7. Ein deutsches Gespräch dreyer Tertianer von der Historie. Anton Georg Christoph Isenbart, von Ehrenburg aus der Graffschaft Hoya. Christian Detlev, aus dem Holsteinischen. Johann Heinrich Bauer, von Altona.

8. Der

8. Der Eutropius mit den Tertianern. Der Collabor. **Gross** heim.
9. Die Beredsamkeit und Poesie mit den Secundanern. Der Prof. **Reichard**.
10. Ein deutsches Gespräch dreyer Secundaner, von den **Mitteln** berühmt zu werden. **Anton Bade**, von **Haarburg**. **Johann Christoph Derta**, von **Hornburg**. **Johann August Reichenbach**, von **Osterwick** aus dem **Halberstädtischen**.
11. Die allgemeine Historie mit der andern Classe. Der Prof. **Profe**.
12. Eine deutsche Dankfagungs-Rede an die Zuhörer. **Ditmar Ladeges**, von **Altona**.
13. Schlußgebet und Lied : Der **HER** ist mein getreuer **Zirt**.

III. In den Vorbereitungs- Classen.

Am Donnerstage, den 4ten April.

Vormittag von 8 bis 11 Uhr.

1. Das Lied : **HER** Christ, der einig ic. und Gebet.
2. Ein Capitel aus der Bibel, und darüber eine kurze **Catechetische** Uebung. Der Stadt-Cantor, **Wilhelm Ernst Köhlmorgen**.
3. Die Unterweisung im Christenthum nach dem **Catechismo**. Eben derselbe.
4. Das

4. Das Schreiben. Der Schreib- und Rechenmeister, Joh. Baptist Nagel.
5. Die Latinität. Der Stadt-Cantor Köhlmorgen.
6. Die Rechenkunst. Der Schreib- und Rechenmeister, Nagel.
7. Ein Spruch vom Leiden Christi, und nach Anleitung desselben die Ordnung des Heils. Der Stadt-Cantor Köhlmorgen.
8. Gebet und Lied: Wir danken dir, HERR JESU Christ.



01 A 6519

ULB Halle
002 928 736



3

Slk. 7 = Zschr.

Sb.

Reh. ✓

K







Entwurf
der ordentlichen
VISITATION
im Königl. Academischen Gymnasio
zu Altona
dann
des öffentlichen
EXAMINIS
in dem Königl. Pädagogio und den
Präparations-Classen,
welche
mit Genehmigung
des hochlöblichen Scholarchats
den 2^{ten} 3^{ten} und 4^{ten} April dieses 1743. Jahres
gel. Gott gehalten,
und wozu
alle hohe Beförderer, vornehme Gönner
und
Liebhaber der Wissenschaften
von dem sämtlichen Collegio
hiemit geziemend eingeladen werden.

Altona, gedr. bey den Gebr. Burmester, Königl. privil. und Gymnasien Buchdr.

XIX
19

